Einwilligungserklärung des*der gesetzlichen Vertreter*s

_____

(Name, Vorname der minderjährigen Person)

hat sich bei der Landeshauptstadt München für eine Ausbildung oder ein duales Studium beworben.

Im Rahmen des Bewerbungsprozesses wird die Bewerbung zunächst auf Vollständigkeit und Erfüllung des Anforderungsprofils geprüft. Liegen die notwendigen Voraussetzungen vor, wird im nächsten Schritt ein Onlinetest durchgeführt (ausgenommen der Ausbildungs- und Studienrichtungen Verwaltungswirt*in, Diplom-Verwaltungswirt*in und Diplom-Verwaltungsinformatiker*in).

Der Landeshauptstadt München ist sehr wichtig, eine Gleichbehandlung aller Bewerber*innen und somit ein faires Auswahlverfahren sicherzustellen. Der Onlinetest, der im Bewerbungsverfahren zu absolvieren ist, verwendet daher das sogenannte Proctoring. Bei diesem Verfahren werden zu Beginn des Tests und im weiteren Verlauf mithilfe der Kamera des Endgeräts des*der Bewerber*in Bilder der teilnehmenden Person erstellt, um zu dokumentieren, welche Person am Test teilgenommen hat. Die Identität wird während der Testteilnahme nicht überprüft. Während des Tests sind Kamera und Mikrofon aktiviert, um sicherzustellen, dass die Teilnehmer*innen den Test ohne Unterstützung absolvieren und keine unerlaubten Hilfsmittel verwenden. Die eingesetzte Software zeigt darüber hinaus Wechsel des Browserfensters an. Weitere Informationen zum Proctoring sowie die zugehörigen Datenschutzhinweise finden Sie anbei.

Hinweis: Sollten Sie mit der Nutzung des Proctorings nicht einverstanden sein, kann der Onlinetest vor Ort bei der Landeshauptstadt München durchgeführt werden. Bitte kontaktieren Sie uns in diesem Fall unter ausbildung@muenchen.de bzw. studium@muenchen.de.

Hiermit erkläre/n ich/wir mich/uns als gesetzliche*r Vertreter*in

☐ **mit der Erhebung, Speicherung und Verarbeitung der für das Bewerbungsverfahren benötigten personenbezogenen Daten der o.g. minderjährigen Person durch die Landeshauptstadt München einverstanden.**

☐ **mit der Teilnahme der o.g. minderjährigen Person am Onlinetest mit Proctoring einverstanden.**

☐ **mit der Erhebung, Speicherung und Verarbeitung meiner/unserer eigenen im Folgenden aufgeführten personenbezogenen Daten zum Zweck des Nachweises der Einwilligung einverstanden.**

_____

(Name*n, Vorname*n des*der gesetzlichen Vertreter*s)

_____

(Straße, Nr.)

_____

(PLZ, Wohnort)

_____

(Ort, Datum Unterschrift*en des*der gesetzlichen Vertreter*s)

Stand: August 2025

Anlagen:

Information zum Proctoring
Datenschutzhinweise der Landeshauptstadt München
Datenschutzhinweise des Testanbieters Aon

Stand: August 2025

So funktioniert das Online-Assessment mit Proctoring

Vorteile von Proctoring

- Fairness
- Transparenz
- Vergleichbarkeit
- Authentizität

Was ist Proctoring?

Um ein faires Auswahlverfahren anbieten zu können, setzen wir bei den Online-Tests der Firma Aon das sogenannte Proctoring ein. Das heißt, das Assessment wird mittels einer Software virtuell beaufsichtigt. So stellen wir sicher, dass alle die gleichen Chancen haben.

Bitte beachten Sie, dass Sie dem Proctoring zu Beginn des Tests zustimmen müssen, um das Online-Assessment durchführen zu können.

Kamerabeaufsichtigung

Während des Tests wird die Kamera an Ihrem Gerät aktiviert, um zu Beginn ein Referenzfoto und im weiteren Verlauf während des Assessments regelmäßig Fotos zu machen. Dies dient zur Dokumentation, welche Person am Test teilgenommen hat. Die Identität wird während der Testteilnahme nicht überprüft. Die Kamera bleibt während des gesamten Tests aktiviert, um sicherzustellen, dass die Teilnehmer*innen den Test ohne unerlaubte Unterstützung absolvieren und keine Hilfsmittel verwenden.

Mikrofonzugriff

Das Mikrofon Ihres Geräts wird genutzt, um das Vorhandensein und die Dauer von Geräuschen festzustellen, die auf eine Unterhaltung hindeuten könnten. Dabei werden keine spezifischen Geräusche oder Inhalte von Gesprächen erkannt oder gespeichert. Analysiert und gespeichert werden ausschließlich Lautstärke, Zeitmarken und eine eventuelle Stummschaltung des Mikrofons, nicht jedoch der Audioinhalt.

Technische Beaufsichtigung

Die eingesetzte Software überwacht während des Tests Wechsel des Browserfensters.

Bei Verdacht auf unzulässige Hilfsmittel oder Täuschungsversuche wird dieser Sachverhalt von Mitarbeiter*innen der LHM sorgfältig geprüft. Ein bestätigter Unterschleif kann zum Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren führen.

MÜNCHEN
unser Kindl

Datenschutzhinweise für den Onlinetest inklusive Proctoring im Rahmen des Bewerbungsverfahrens bei der Landeshauptstadt München

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die nachfolgenden Hinweise dienen Ihrer Information als Bewerber*in über die Erfassung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Durchführung des Onlinetests inklusive Proctoring (digitale Beaufsichtigung der Prüfungssituation) gemäß den Anforderungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Im Übrigen beachten Sie auch die allgemeinen Datenschutzhinweise zur Bewerbung für ein Beschäftigungs- bzw. Ausbildungsverhältnis bei der Landeshauptstadt München.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Verarbeitung ist die
Landeshauptstadt München, Behörde
80313 München

E-Mail: ausbildung@muenchen.de

3. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Landeshauptstadt München
Behördliche Datenschutzbeauftragte

Marienplatz 8
80331 München
E-Mail: datenschutz@muenchen.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sowie des Bayerischen Datenschutzgesetzes (BayDSG).

Ihre personenbezogenen Daten, die im Rahmen des Onlinetests inklusive Proctoring (digitale Beaufsichtigung der Prüfungssituation) verarbeitet werden, werden ausschließlich zum Zweck der Bearbeitung Ihrer Bewerbung und des Stellenbesetzungsverfahrens verarbeitet. Die Testdurchführung erfolgt pseudonymisiert über eine ID. Dies bedeutet, dass nur die Landeshauptstadt München die Testergebnisse Ihrer Person zuordnen kann.

Bei der digitalen Prüfungsaufsicht werden Daten von Ihnen erfasst und verarbeitet. Zweck des Proctorings ist es, ein faires Auswahlverfahren anbieten zu können. Daher setzen wir bei den Onlinetests der Firma Aon das sog. Proctoring ein. Das heißt, das Assessment wird virtuell mittels einer Software beaufsichtigt.

Wenn Sie dem Proctoring zustimmen, wird während des Tests die Kamera an Ihrem Gerät aktiviert, um zu Beginn ein Referenzfoto und im weiteren Verlauf während des Assessments regelmäßig Fotos zu machen. Dies dient zur Dokumentation, welche Person am Test teilgenommen hat. Die Identität wird während der Testteilnahme nicht überprüft. Während des Tests bleibt die Kamera aktiviert, um sicherzustellen, dass die Teilnehmer*innen den Test ohne Unterstützung absolvieren und keine unerlaubten Hilfsmittel verwenden.
Ebenso wird auf das Mikrofon Ihres Geräts zugegriffen, um das Vorhandensein und die Dauer von Geräuschen festzustellen, die auf eine Unterhaltung hindeuten könnten. Dies dient nicht

zur Erkennung spezifischer Geräusche oder des Inhalts einer Unterhaltung. Analysiert und gespeichert werden nur die Lautstärke, Zeitmarken und eine eventuelle Stummschaltung des Mikrofons, nicht aber der Inhalt des Audios. Die eingesetzte Software zeigt darüber hinaus Wechsel des Browserfensters an.

Dies ermöglicht eine spätere Überprüfung der Testsituation. In unserem Einladungsschreiben zum Onlinetest mit zugehörigem Informationsblatt werden Sie über die genaue Nutzung dieser Funktion ebenfalls informiert**.**

Eine Verarbeitung für andere Zwecke findet ohne Ihre Zustimmung nicht statt.

Ihre Daten werden auf Grundlage von **Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a), b), Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a), Art. 88 Abs. 1 DSGVO, Art. 8 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) und Art. 103 Bayerisches Beamtengesetz (BayBG), Art. 69 Abs. 1 u. 2, 75 – 76 BayPVG**

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden innerhalb der Landeshauptstadt München und ihrer Eigenbetriebe **nur an die Stellen weitergegeben**, die bei der Bearbeitung Ihrer Bewerbung zwingend zu befassen sind. Empfänger der personenbezogenen Daten können bspw. folgende Bereiche sein:

- die zuständigen Personalstellen, einschließlich der Referatsleitung des Personal- und Organisationsreferats mit Büro der Referatsleitung
- die jeweiligen Fachabteilungen der Referate bzw. Eigenbetriebe der Landeshauptstadt München und
- soweit gesetzlich vorgeschrieben, die zuständige Personal- und Schwerbehindertenvertretung

Mit der Durchführung des Onlinetests inklusive Proctoring haben wir den Testanbieter Aon Human Capital Solutions GmbH (im Folgenden „Testanbieter“ genannt) beauftragt. Die Datenverarbeitung findet dabei auf der Grundlage eines Auftragsverarbeitungsvertrages nach Weisung der Landeshauptstadt München statt. Sie werden auf der Plattform des von uns beauftragten Testanbieters noch gesondert zum Datenschutz informiert. **Bitte beachten Sie dort auch die Datenschutzhinweise des Testanbieters (siehe Anlage), auf die Sie auch vor Beginn des Onlinetests inklusive Proctoring hingewiesen werden.**

Die Durchführung des Onlinetests selbst erfolgt bei unserem Testanbieter mittels einer pseudonymisierten ID. Die Testergebnisse können daher nur von der Landeshauptstadt München Ihrer Person zugeordnet werden.

Hinweis: Wenn Sie mit der digitalen Beaufsichtigung der Prüfungssituation nicht einverstanden sind, bitten wir Sie, sich innerhalb von zwei Wochen nach Erhalt der Einladung zum Onlinetest an den zuständigen Recruitingbereich bei der Landeshauptstadt München zu wenden. Die entsprechenden Kontaktdaten finden Sie in Ihrem Einladungsschreiben zum Onlinetest. Der zuständige Recruitingbereich wird Ihnen einen Alternativtermin in den Räumlichkeiten der Landeshauptstadt München anbieten.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist **nicht** geplant, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland zu übermitteln.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Nach dem Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens bzw. des Verfahrens zur Besetzung der Ausbildungsplätze bleiben Ihre personenbezogenen Bewerbungsdaten (Daten zu einer

konkreten Bewerbung auf eine Stelle) bei einer Absage für neun Monate nach Absolvieren des Onlinetests im System sowie bei unserem Auftragnehmer gespeichert.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten **(Art. 15 DSGVO)**.

- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf **Berichtigung** zu **(Art. 16 DSGVO)**.

Darüber hinaus können Sie bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen, die **Löschung** oder **Einschränkung der Verarbeitung** verlangen sowie **Widerspruch** gegen die Verarbeitung einlegen **(Art. 17, 18 und 21 DSGVO)**.

- Bei Vorliegen der Voraussetzungen des **Art. 20 DSGVO** steht Ihnen ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Landeshauptstadt München, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Ebenfalls besteht unter den gesetzlichen Voraussetzungen ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde. Zuständige Aufsichtsbehörde ist der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch die Landeshauptstadt München durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Hinweis zum Datenschutz

Aon ist ein weltweit führender, professioneller Dienstleister mit einem breiten Angebot von Risiko-, Alters- und Gesundheitslösungen. Aon verpflichtet sich zum Schutz Ihrer Privatsphäre. Ob Kund*innen oder Geschäftspartner*innen, egal wer uns seine persönlichen Daten anvertraut, soll darauf vertrauen können, dass wir diese schützen werden.
Wozu dient diese Datenschutzerklärung?

Diese Datenschutzerklärung (die „Erklärung“) erläutert, wie Aon mit Informationen umgeht, insbesondere mit jenen aus unserem Personalbereich. Sie schließt auch unsere Bewertungs- und Feedbacksysteme ein.

Über Aon

„Aon“ bezeichnet hier die Aon Human Capital Solutions GmbH sowie angegliederte Unternehmen und Tochtergesellschaften („wir“, „uns“ oder „unser“). Unser Kontakt für Informationen zu dieser Datenschutzerklärung und den damit verbundenen Dienstleistungen:

Aon Human Capital Solutions GmbH
Caffamacherreihe 16
20355 Hamburg
Deutschland
+49-40-3250 38-90
gdpr.assessment@aon.com

Unser Ansprechpartner für den Datenschutz ist ebenfalls unter diesen Kontaktdaten zu erreichen.

Wer ist für Ihre Informationen verantwortlich?

Aon ist üblicherweise Auftragsverarbeiter (wir verarbeiten Ihre persönlichen Daten nur auf Anweisung), das heißt, dass die Entscheidungsverantwortung diesbezüglich vorrangig bei unseren Auftraggebern liegt und unsere Auftraggeber die Verantwortlichen sind. Für Ihre Daten ist also die juristische Person verantwortlich, für die Sie diese Bewertung / Rückmeldung abgeben. Sie können sich mit Fragen zu Ihren persönlichen Daten auch direkt an den Verantwortlichen wenden.

Wann und wie erfassen wir Ihre Daten?

Es gibt bei uns zwei Erfassungswege personenbezogener Daten: (i) sie werden im Rahmen unserer Dienstleistung für Sie von unserem Auftraggeber und (ii) während der Nutzung unserer Dienstleistung direkt von Ihnen zur Verfügung gestellt.

Welche Informationen sammeln wir?

Wir sammeln personenbezogene Daten für unsere Personaldienstleistungen konkret in folgenden Bereichen:

- *Technische Daten* (z. B. öffentliche IP-Adresse, Uhrzeit und Datum des Zugriffs, Browseraktivität, Browsereinstellungen, Geräteinformationen und Anmelde-ID). Sie dienen hauptsächlich der Sicherheit, nämlich der Authentifizierung und Eingabesteuerung.
- *Assessmentdaten* (z. B. Ihre Antworten, Testdauer, Assessment-Ergebnisse)
- *Feedback* (z. B. Ihre Meinungen, Antworten, Einstellungen – zu Ihrer eigenen Leistung oder der eines anderen)
- *Sensible oder spezielle Daten* (z. B. zu Gesundheit, ethnischer Zugehörigkeit). Diese personenbezogenen Daten können in Form von Bildaufzeichnungen während eines Video-Assessments erfasst werden. Sollten Sie davon betroffen sein, so werden Sie benachrichtigt, um Ihre Zustimmung einzuholen.

Hinweis: Ihre persönlichen Daten werden gemäß CCPA (California Consumer Privacy Act) nicht verkauft. Assessment-Ergebnisse, Rückmeldungen oder andere personenbezogene

Daten gibt Aon nur an den Auftraggeber der Dienstleistung weiter, oder an Parteien, die diese gemeinsam mit Aon erbracht haben.

Art und Rechtsgrundlage der Nutzung

Persönliche Daten werden von Aon verwendet, um Personaldienstleistungen vertragsgemäß bereitzustellen. Meistens ist die Verarbeitung wie folgt gerechtfertigt:

(i) Bereitstellung der Assessment-Leistungen.

Assessmentdaten dürfen von unserem Auftraggeber verarbeitet werden, wenn dies zur Erfüllung eines Vertrags erforderlich ist oder um (auf Ihren Wunsch) Schritte zu einem Vertragsabschluss zu unternehmen, d. h., wenn das Assessment Voraussetzung für die Zusage oder Beibehaltung einer Anstellung ist. Ohne Ihre personenbezogenen Daten wären wir nicht in der Lage, die dazu erforderlichen Leistungen zu erbringen. Das bedeutet, dass die Teilnahme an den Assessments freiwillig ist, obwohl Ihre Beziehung zu unserem Kunden dadurch beeinträchtigt werden kann.

Beruft sich der Auftraggeber auf eine andere Rechtsgrundlage, so wird Ihnen dies gesondert mitgeteilt.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten mit vidAssess (Assessment für Video Interviews) oder Virtual Proctoring (Verfahren zur virtuellen Beaufsichtigung) fällt in eine spezielle Kategorie. Hier dient die Einwilligung des Betroffenen als Rechtsgrundlage. Falls jemand besondere Unterstützung benötigt, um die Assessments abzuschließen, und dazu spezielle Kategorien personenbezogener Daten erforderlich sind (z. B. Gesundheitsdaten), bildet die Einwilligung des Betroffenen auch hier die Rechtsgrundlage. Sie erhalten ggf. rechtzeitig weitere Informationen, da zusätzlich zu dieser Datenschutzerklärung Ihre Einwilligung erforderlich ist.

(ii) Bereitstellung der Feedback-Dienste.

Feedbackdaten werden auf Grundlage Ihrer Einwilligung verarbeitet. Sie erhalten ggf. rechtzeitig weitere Informationen, da zusätzlich zu dieser Datenschutzerklärung Ihre Einwilligung erforderlich ist.

(iii) **Cookies**

Bei der Nutzung unserer Personaldienstleistungen werden Cookies auf Ihrem Gerät gespeichert. Dazu gehören:

Cookie	Verwendungszweck	Laufzeit
Homehub_AntiForgery	Dieses Cookie wird zum Schutz vor böswilliger Ausnutzung der Website verwendet.	Session
Homehub_Session	Dieses Cookie wird bei der Registrierung gesetzt und authentifiziert den Benutzer gegenüber der Anwendung.	Session
Homehub_Lid	Dieser Cookie speichert die angeforderte Sprache, so dass die Sprache beim erneuten Aufruf des Systems wieder angezeigt wird.	30 Tage

Dies sind Funktionscookies. Sie sorgen dafür, dass unsere Systeme ordnungsgemäß funktionieren. Sie werden auf Grundlage eines berechtigten Interesses an der Bereitstellung der Dienstleistung platziert.

Sie können Ihrem Browser oder Gerät in den Einstellungen verbieten, Cookies zu speichern. Cookies werden dann beim Schließen des Browsers gelöscht. Hinweis: Die vollständige Deaktivierung von Cookies beeinträchtigt die Nutzbarkeit und Qualität dieses Dienstes. Um

Cookies zu löschen oder zu deaktivieren, können Sie sich unter gdpr.assessment@aon.com auch gerne an Aon wenden.
Dieser Dienst verwendet keine Drittanbieter- oder Tracking-Cookies. Diese Informationen sind über den Hyperlink „Cookies“ oder diese Erklärung jederzeit erneut abrufbar.

Datenschutzregelungen für Minderjährige

Vor einer Teilnahme von Minderjährigen am Onlinetest und dem Proctoring-Verfahren ist eine gesonderte Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten erforderlich. Diese Einverständniserklärung wird im Rahmen des Bewerbungsverfahrens eingeholt.

Aufbewahrungsdauer

Wir speichern Ihre persönlichen Daten nicht länger als für den vorstehenden Zweck erforderlich. Normalerweise legt unser Auftraggeber den Verarbeitungszeitraum fest. Ohne konkrete Anweisungen des Auftraggebers werden Ihre persönlichen Daten bei Aon für zwölf Monate gespeichert. Danach werden sie entweder unwiederbringlich anonymisiert oder gelöscht. Zudem speichern wir Ihre persönlichen Daten ausschließlich gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

Weitergabe

Wir geben Ihre persönlichen Daten an unseren Auftraggeber weiter, d. h. an das Unternehmen, mit dem Aon einen Vertrag geschlossen hat. Ansonsten geben wir personenbezogene Daten nur wie folgt weiter:

Intern

Zur Bereitstellung unserer Assessmentdienste können wir Ihre persönlichen Daten an andere Unternehmensbereiche, Marken, Abteilungen und Tochterunternehmen von Aon weitergeben. Wir verleihen, verkaufen oder geben personenbezogene Daten nicht an unternehmensfremde Parteien weiter. Ausgenommen sind unsere Auftraggeber und die unten genannten Umstände.

Autorisierte Dienstleister

Wir können Ihre Daten an Dienstleister weitergeben, die (als Auftragsverarbeiter) von Aon beauftragt werden. Diese Dienstleister dürfen die Daten vertragsgemäß nur verwenden oder weitergeben, wenn es für den Auftrag von Aon oder zur Erfüllung rechtlicher Bestimmungen erforderlich ist.
Ihre Daten werden dabei in angemessener Weise geschützt und die Verarbeitung beschränkt sich auf die Zwecke, für die diese bereitgestellt wurden.

Gesetzliche Bestimmungen und Unternehmensübertragungen

Wir können personenbezogene Daten offenlegen (i), wenn wir per Gesetz, Verfahren, Satzung, Gerichtsentscheid, Vorschriften oder Standesregeln dazu verpflichtet sind oder um Vorladungen, Durchsuchungsbefehlen oder sonstigen Rechtsbegehren nachzukommen, (ii) auf Aufforderung einer Vollzugs- oder sonstigen Behörde, (iii) wenn wir der Ansicht sind, dass eine Weitergabe zur Vermeidung körperlichen Schadens oder Geldverlustes nötig oder angemessen ist, (iv) im Zusammenhang mit Ermittlungen wegen mutmaßlicher oder tatsächlicher Straftaten oder (v) für den Fall, dass wir einer Fusion oder Übernahme mit dem neuen Eigentümer des Unternehmens unterliegen. Eine Offenlegung kann auch im Rahmen von Betriebsprüfungen, zur Untersuchung einer Beschwerde oder Sicherheitsbedrohung erforderlich sein.

Übermittlung ins Ausland

Im Allgemeinen übermittelt Aon Ihre personenbezogenen Daten nicht ins Ausland, es sei denn, dies wurde mit unserem Auftraggeber vereinbart. Möglich ist dies aufgrund einer dafür bestehenden Erlaubnis oder wenn Aon für die Verarbeitung sie betreffender Daten verantwortlich ist. Aon ist ein weltweites Unternehmen und kann gewisse personenbezogene Daten über Landesgrenzen hinweg an seine autorisierten Dienstleister oder Geschäftspartner zur gesetzeskonformen Auftragsverarbeitung übertragen. Unsere verbundenen Unternehmen und Drittparteien können ihren Sitz vor Ort oder im Ausland haben

In diesem Fall stellt Aon anhand verschiedener rechtlicher Instrumente sicher, dass Ihr Rechts- und Datenschutz gewahrt bleibt:

- Dazu gehören bei Übertragungen innerhalb von Aon Standardvertragsklauseln der EU-Kommission, oder ähnliche Mechanismen nach dem örtlich geltenden Recht, die Empfänger dieser Daten innerhalb der EU zu einem angemessenen und einheitlichen Schutz personenbezogener Daten verpflichten;
- Übermittelt Aon persönliche Daten ins Ausland oder an externe Erfüllungsgehilfen, so sind diese vertraglich zum Schutz dieser Daten verpflichtet. Üblicherweise geschieht dies durch die Unterzeichnung der Standardvertragsklauseln der EU-Kommission, oder ähnliche Mechanismen nach dem örtlich geltenden Recht.;
- wenn wir Informationsanfragen von Vollzugs- oder Aufsichtsbehörden erhalten, prüfen wir diese Anfragen sorgfältig, bevor persönliche Informationen offengelegt werden.

Wenn Sie wissen möchten, ob Ihre Informationen an Empfänger im Ausland weitergegeben werden, kontaktieren Sie uns bitte wie oben angegeben. Sie dürfen sich im Fall einer solchen Übermittlung auch nach unseren Maßnahmen zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten erkundigen (und in evtl. aus Gründen des Geschäftsgeheimnisses redigierte Vertragsverpflichtungen Einsicht nehmen).

Sicherheitsmaßnahmen

Die Sicherheit Ihrer persönlichen Daten ist uns wichtig und Aon befolgt angemessene physische, technische und organisatorische Sicherheitsstandards, um persönliche Daten vor Verlust, Missbrauch, Veränderung oder Vernichtung zu schützen. Wir schützen personenbezogene Daten vor unbefugtem Zugriff, unbefugter Verwendung oder Offenlegung. Dazu setzen wir Sicherheitstechnologien und -verfahren wie Verschlüsselung und Zugriffsbeschränkungen ein. Zugriff haben auf personenbezogene Daten nur berechtigte Personen, die darin geschult sind, wie wichtig der Schutz dieser Daten ist.
Unsere Dienstleister und Erfüllungsgehilfen sind vertraglich dazu verpflichtet, die Vertraulichkeit personenbezogener Daten zu wahren und dürfen diese Informationen nicht zweckentfremden.

Andere Betroffenenrechte

Datenschutzgesetze sind je nach Land unterschiedlich, wobei einige mehr Schutz bieten als andere. Von einigen Ausnahmen abgesehen, haben Sie in manchen Fällen gewisse Rechte in Bezug auf Ihre persönlichen Daten, insbesondere wenn Sie in einem Land mit geltenden Datenschutzgesetzen wohnen.
Zur Ausübung Ihrer Rechte können Sie sich an uns wenden. Hinweis: Ihre Anfrage wird von uns an den zuständigen Auftraggeber zur Beantwortung weitergeleitet.
Vorbehaltlich rechtlicher und anderer statthafter Erwägungen werden wir uns nach Kräften darum bemühen, Ihre Anfrage unverzüglich zu bearbeiten oder Sie nötigenfalls um weitere Informationen bitten. Wir können Ihre Anfrage mitunter nicht immer vollständig bearbeiten, beispielsweise wenn dadurch gegen unsere Geheimhaltungspflichten verstoßen, oder wir gesetzlich berechtigt sind, die Anfrage anders zu bearbeiten.

<u>Auskunftsrecht</u>
Sie haben das Recht, Auskunft darüber zu erhalten, welche sie betreffenden persönlichen Daten und Datenklassen wir gespeichert haben.

<u>Recht auf Berichtigung</u>
Sie haben das Recht, von uns zu verlangen, dass wir Ihre persönlichen Daten korrigieren, wenn sie ungenau oder veraltet sind.

<u>Recht auf Vergessenwerden (Recht auf Löschung)</u>
Sie haben das Recht, unter bestimmten Umständen die Löschung Ihrer persönlichen Daten zu verlangen. Ihre Daten können nur gelöscht werden, wenn sie für den Zweck, für den sie erhoben wurden, nicht mehr erforderlich sind und wir keinen anderen Rechtsgrund für ihre

Verarbeitung haben.

Recht auf Einschränkung
Sie haben das Recht, die Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten einzuschränken, jedoch nur:

- wenn ihre Richtigkeit angefochten wird, so dass wir ihre Richtigkeit überprüfen können; oder
- wenn die Verarbeitung rechtswidrig ist, Sie jedoch keine Löschung wünschen; oder
- wenn sie nicht mehr für die Zwecke, für die sie gesammelt wurden, benötigt werden, aber wir sie noch brauchen, um rechtliche Ansprüche geltend zu machen, auszuüben oder zu verteidigen; oder
- wenn Sie vom Widerspruchsrecht Gebrauch gemacht haben und die Überprüfung der zwingenden Gründe noch aussteht.

Recht auf Datenübertragbarkeit
Sie haben ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Deshalb sind wir verpflichtet, Ihnen oder einem anderen Controller Ihre persönlichen Informationen in einem allgemein verwendeten, maschinenlesbaren Format zur Verfügung stellen, jedoch nur, wenn die Verarbeitung dieser Informationen auf (i) Zustimmung beruht; oder (ii) auf der Erfüllung eines Vertrags, an dem Sie beteiligt sind.

Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung
Sie haben das Recht, jederzeit der Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten zu widersprechen, jedoch nur dann, wenn diese Verarbeitung unsere berechtigten Interessen als Rechtsgrundlage hat. So kann Aon bei Widerspruch zwingende schutzwürdige Gründe nachweisen, die die Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen.

Automatisierte Entscheidungen
Aon setzt als Dienstleister keine Systeme ein, die Sie einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhenden Entscheidung unterwerfen, und trifft daher keine Entscheidungen, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfalten oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigen. Beispielsweise entscheidet letztendlich unser Auftraggeber darüber, ob Sie eine Stelle erhalten oder nicht.

Im Rahmen unserer Assessment-Leistungen bietet Aon seinen Auftraggebern jedoch Verfahren an, die den Bewerbungsprozess optimieren. Diese vergleichen Ihre Antworten automatisch mit Untersuchungsmodellen und Branchenkenntnissen, die wir durch statistische, wissenschaftliche und psychologische Expertise (im Allgemeinen in Form von Algorithmen) entwickelt haben. Beispielsweise kann anhand Ihrer Antworten in ersten Tests automatisch entschieden werden, ob Sie für weitere Tests geeignet sind. Auftraggeber können später anhand Ihrer endgültigen Assessment-Ergebnisse automatisch entscheiden, ob sie mit Ihrem Bewerbungsverfahren fortfahren möchten.

Für Video- oder Audio-Assessmentmodule kann der Auftraggeber eine von Aon angebotene Spracherkennungsfunktion verwenden, die Ihre Antworten in Textform übersetzt, um sie dann unter Verwendung der gleichen statistischen, wissenschaftlichen und psychologischen Expertise (im Allgemeinen in Form von Algorithmen) zu analysieren, so dass ein Assessment-basierter Bericht für den Auftraggeber erstellt werden kann. Solche Berichte können vom Kunden verwendet werden, um eine automatisierte Entscheidung darüber zu treffen, ob Ihr Bewerbungsverfahren fortgesetzt werden soll.

Hinweis: Aon verwendet derzeit keine Technik für das Gesichts- oder biometrische Profiling; Ihre Gesichtsausdrücke oder sonstigen Gebärden werden während einem Video-Assessment daher nicht analysiert.

Wenn Sie ein menschliches Eingreifen in die automatisierten Entscheidungen bzw. das Profiling wünschen, Ihre Meinung äußern bzw. eine in diesem Zusammenhang getroffene Entscheidung anfechten möchten, wenden Sie sich bitte an gdpr.assessment@aon.com oder

direkt an den Auftraggeber.

Widerruf einer Einwilligung
Wenn Sie Ihre Einwilligung für eine bestimmte Verarbeitung erteilt haben, haben Sie das Recht, diese Einwilligung mit zukünftiger Wirkung zu widerrufen. Um Ihre Einwilligung zu widerrufen, wenden Sie sich bitte an gdpr.assessment@aon.com oder direkt an den Auftraggeber.

Beschwerden
Sie haben das Recht, bei Ihrer Aufsichtsbehörde oder einer anderen zuständigen Instanz eine Beschwerde über unsere Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten einzureichen.

Internationale Übermittlung
Wie oben erwähnt, können Sie eine Kopie oder einen Verweis auf die Schutzmaßnahmen anfordern, die gelten, wenn Ihre persönlichen Daten aus der Europäischen Union in andere Länder übermittelt werden.

Diskriminierung: Wenn Verbraucher*innen ihre Rechte ausüben, dürfen Unternehmen sie nicht benachteiligen, indem sie Waren anderer Qualität oder Dienstleistungen anderen Standards bereitstellen oder die Bereitstellung verweigern, andere Preise oder Gebühren dafür verlangen bzw. unterstellen, dass ein Unternehmen dies tun wird, oder Strafen verhängen (es sei denn, diese stehen in angemessenem Verhältnis zum Wert der personenbezogenen Verbraucherdaten).

Offenlegung von Leistungsanreizen: Wenn Unternehmen finanzielle Anreize für die Erhebung, den Verkauf oder die Löschung personenbezogener Daten anbieten, haben betroffene Verbraucher das Recht, über diese Angebote und ihre wesentlichen Bedingungen informiert und nicht ohne ihre vorherige Benachrichtigung und Einwilligung in solche Angebote aufgenommen zu werden und sich jederzeit daraus zurückzuziehen. Unternehmen dürfen keine unrechtmäßigen, unangemessenen, zwingenden oder wucherischen finanziellen Anreize anbieten. ***Aon bietet derzeit keine Anreize an.***

Kontakt

Wenden Sie sich bei weiteren Fragen oder Bedenken bitte an:
Aon Human Capital Solutions GmbH
Caffamacherreihe 16
20355 Hamburg
Deutschland
+49-40-3250 38-90
gdpr.assessment@aon.com

Änderung dieser Erklärung

Wir können diese Erklärung mitunter aktualisieren. Die aktuelle Version wird jeweils auf dieser Website unter nachstehender Angabe des Datums veröffentlicht.
Diese Erklärung wurde zuletzt im Juli 2025 aktualisiert.